

Strom: Unabhängig durch Energiegemeinschaften

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 23.06.2022 gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsdienststellen werden ersucht, Energiegemeinschaften in Zusammenarbeit mit der Bezirkspolitik und unter Einbindung der lokalen Bevölkerung und Wirtschaft zu fördern und voranzutreiben sowie die Nutzbarmachung öffentlicher Gebäude im 7. Bezirk für Energiegemeinschaften zu prüfen.

Begründung

Die spürbaren Auswirkungen der Klimakrise sowie explodierende Gaspreise, die eine Welle von Teuerungen von Heizkosten bis hin zu Lebensmitteln erzeugen, halten uns in allen Lebensbereichen vor Augen: Wir müssen so schnell wie möglich raus aus der Abhängigkeit von fossilen Energien und den damit zusammenhängenden exorbitanten Preisschwankungen internationaler Energiemärkte.

Einen wesentlichen Beitrag zur Unabhängigkeit können Energiegemeinschaften leisten. Das unter Federführung der Grünen Klimaschutzministerin Leonore Gewessler im Bund beschlossene Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz hat die Grundlagen dafür geschaffen, dass Bürger*innen in Energiegemeinschaften gemeinsam Strom erzeugen, speichern, nützen oder sogar verkaufen können. Das stärkt die proaktive Teilnahme an der Energiewende, den Ausbaue dezentraler Versorgungssysteme und stärkt die regionale Wertschöpfung.

Um den Bewohner:innen, Vereinen, Wirtschaftstreibenden und Organisationen am Neubau diese neue Möglichkeit niederschwellig näherzubringen und entsprechende Initiativen zu stärken, sollen Information und Beratung bereitgestellt sowie die Nutzbarmachung öffentlicher Gebäude im Bezirk für die gemeinschaftliche Energieerzeugung geprüft werden.